

Abfallbilanz 2008

Teil I Siedlungsabfall

R
Kunststoffe

Schrot

Mischabfälle

Siedlungsabfall

Grunschnitt

Grundlagen

Auf der Grundlage des § 19 Satz 1 des KrW-/ AbfG in Verbindung mit § 9 des AbfG LSA haben die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger eine Bilanz über Art, Menge und Verbleib der verwerteten oder beseitigten Abfälle aus privaten Haushalten und anderen Herkunftsgebieten, für die gemäß § 13 KrW-/AbfG eine Überlassungspflicht besteht, zu erstellen.

Erhebung der Daten

Erhebungszeitraum: 01.01.2008 - 31.12.2008.

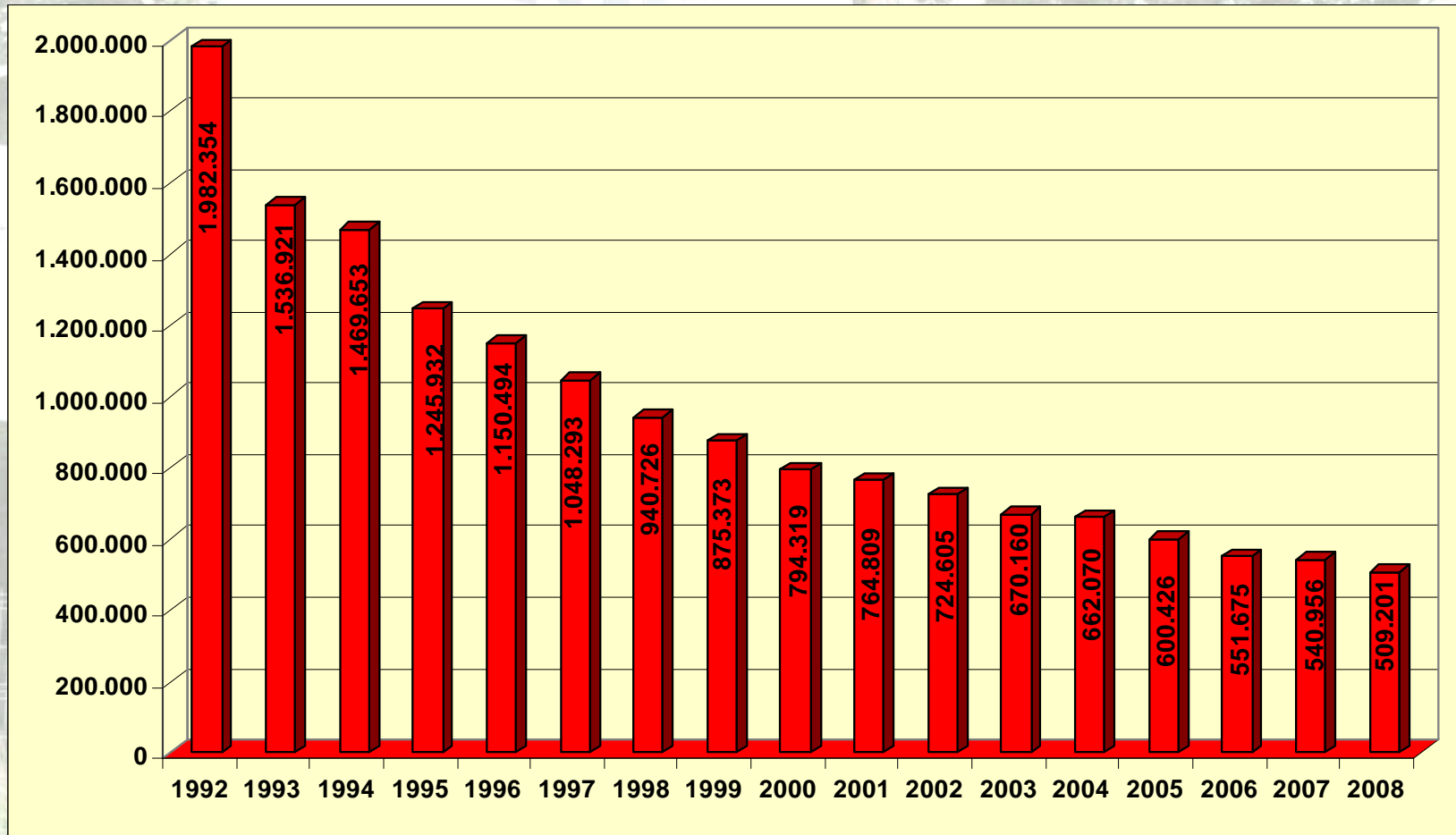
Nur die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen und die über das Duale System Deutschland bzw. andere Systembetreiber eingesammelten Abfälle werden erfasst.

Eingabe in Umweltinformationssystem UIS,
Fachinformationssystem FIS Abfall/Altlasten

Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger

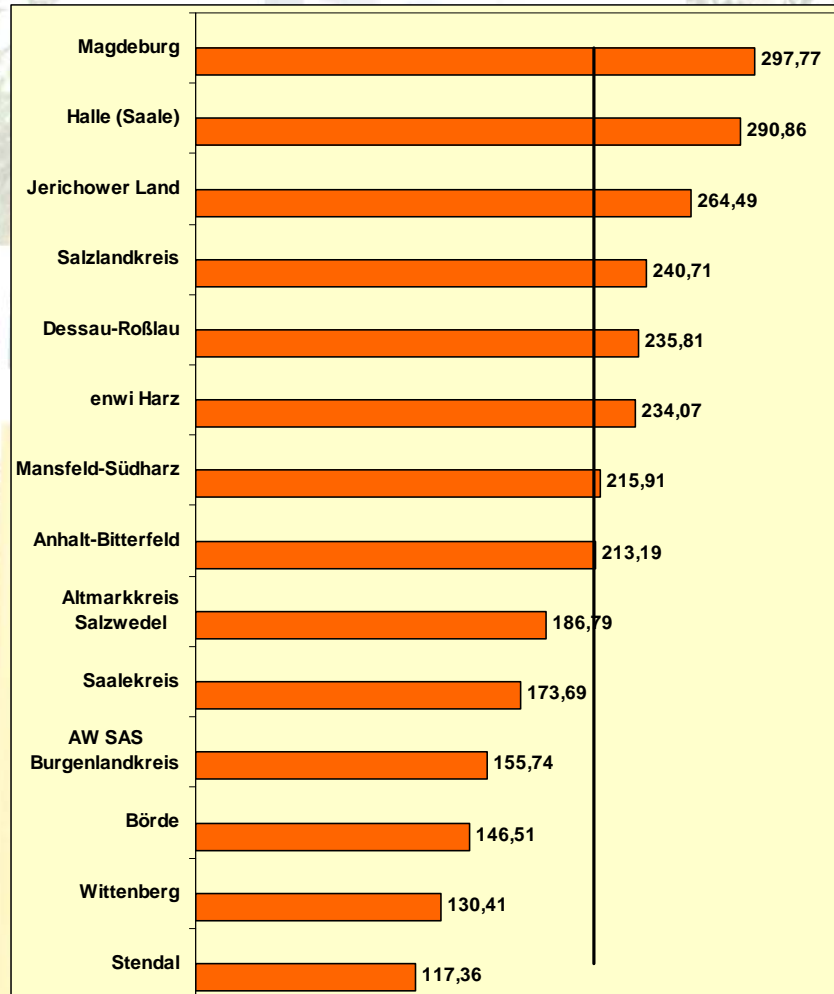
ÖRE-Nr.	Bezeichnung des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers	Bezeichnung des Landkreises	Abkürzung	Fläche des Entsorgungsgebietes [km ²]	Einwohneranzahl	Anschluss an Biotonne	An Biotonne angeschlossene Einwohner	Bevölkerungsdichte [E/km ²]
1	Dessau-Roßlau	Stadt Dessau-Roßlau	DE	245	89.351	Ja	87.461	365
2	Halle (Saale)	Stadt Halle (Saale)	HAL	135	233.338	Ja	207.560	1.728
3	Magdeburg	Stadt Magdeburg	MD	206	229.756	Ja	k.A.	1.115
81	Altmarkkreis Salzwedel	Altmarkkreis Salzwedel	SAW	2.292	92.752	Nein	0	40
82	Anhalt-Bitterfeld	Anhalt-Bitterfeld	ABI	1.453	183.531	Ja	128.451	126
83	Börde	Börde	BK	2.366	184.174	Ja	72.446	78
84	AW SAS Burgenlandkreis	Burgenlandkreis	BLK	1.413	200.794	Ja	163.071	142
85	enwi Harz	Harz	HZ	2.104	239.562	Nein	0	114
86	Jerichower Land	Jerichower Land	JL	1.577	99.060	Ja	k.A.	63
87	Mansfeld-Südharz	Mansfeld-Südharz	MSH	1.449	156.953	Ja	40.636	108
88	Saalekreis	Saalekreis	SK	1.433	202.676	Ja	k.A.	141
89	Salzlandkreis	Salzlandkreis	SLK	1.426	217.551	Ja	17.400	153
90	Stendal	Stendal	SDL	2.423	126.661	Ja	82.456	52
91	Wittenberg	Wittenberg	WB	1.930	142.188	Ja	k.A.	74
	Sachsen-Anhalt			20.452	2.398.347		799.481	117

Feste kommunale Abfälle 1992 - 2008 [Mg/a]





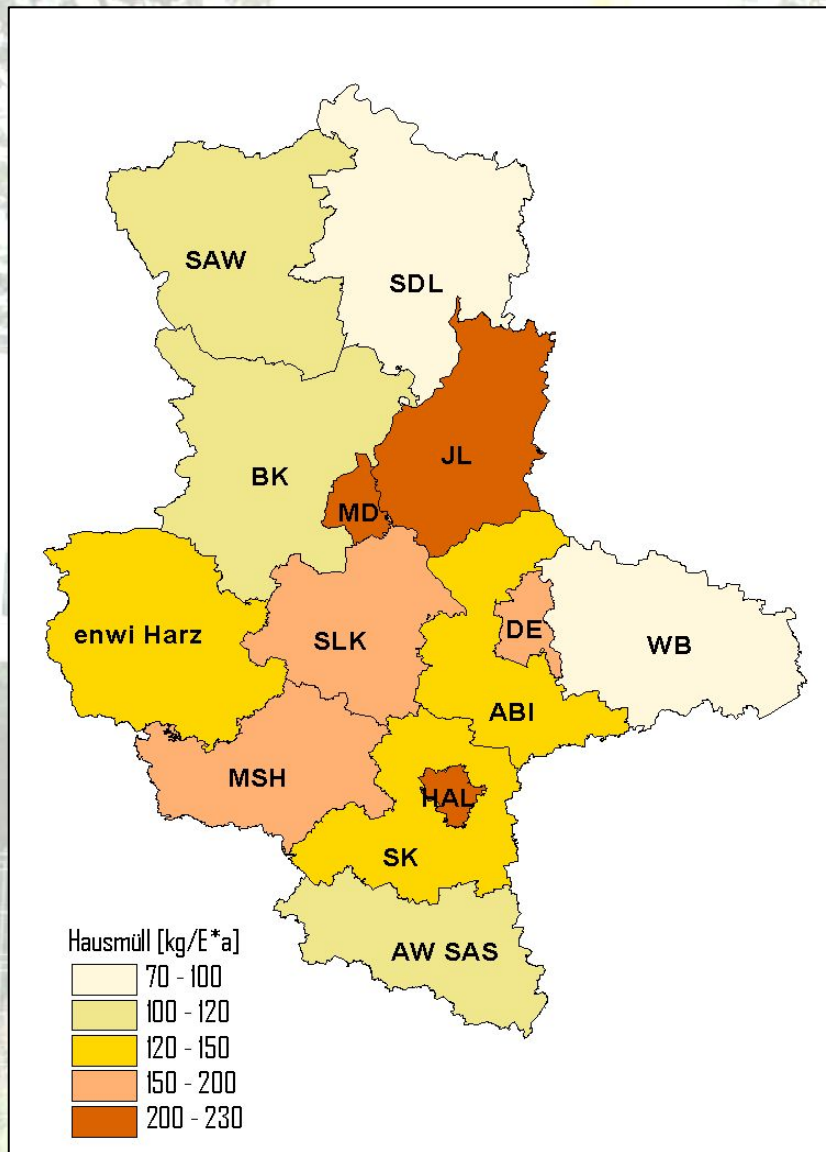
Spezifisches Aufkommen an festen kommunalen Abfällen [kg/E*a]



Sachsen-Anhalt 212,13



Spezifisches Aufkommen an Hausmüll

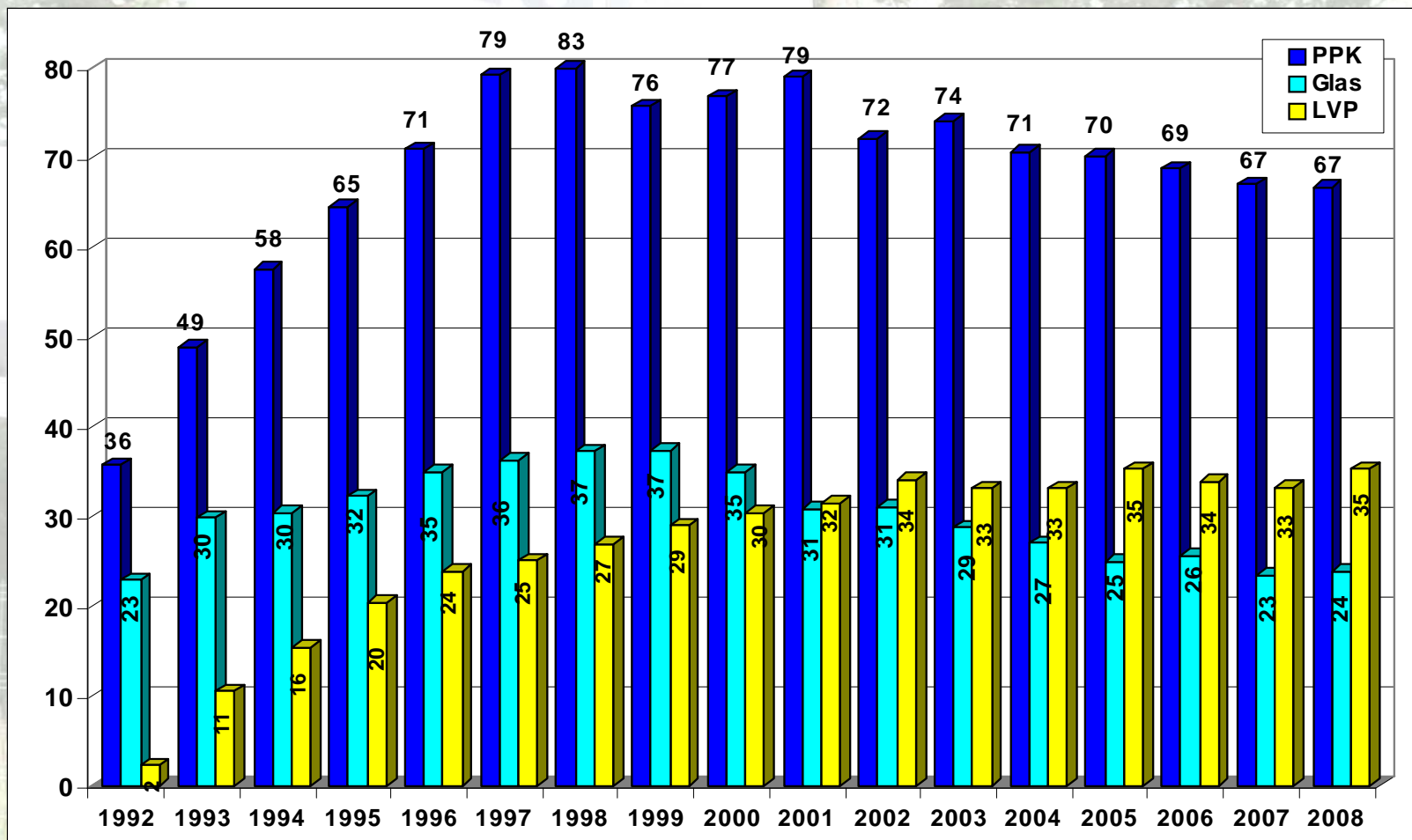


...ope/Papier:
...ischabfälle

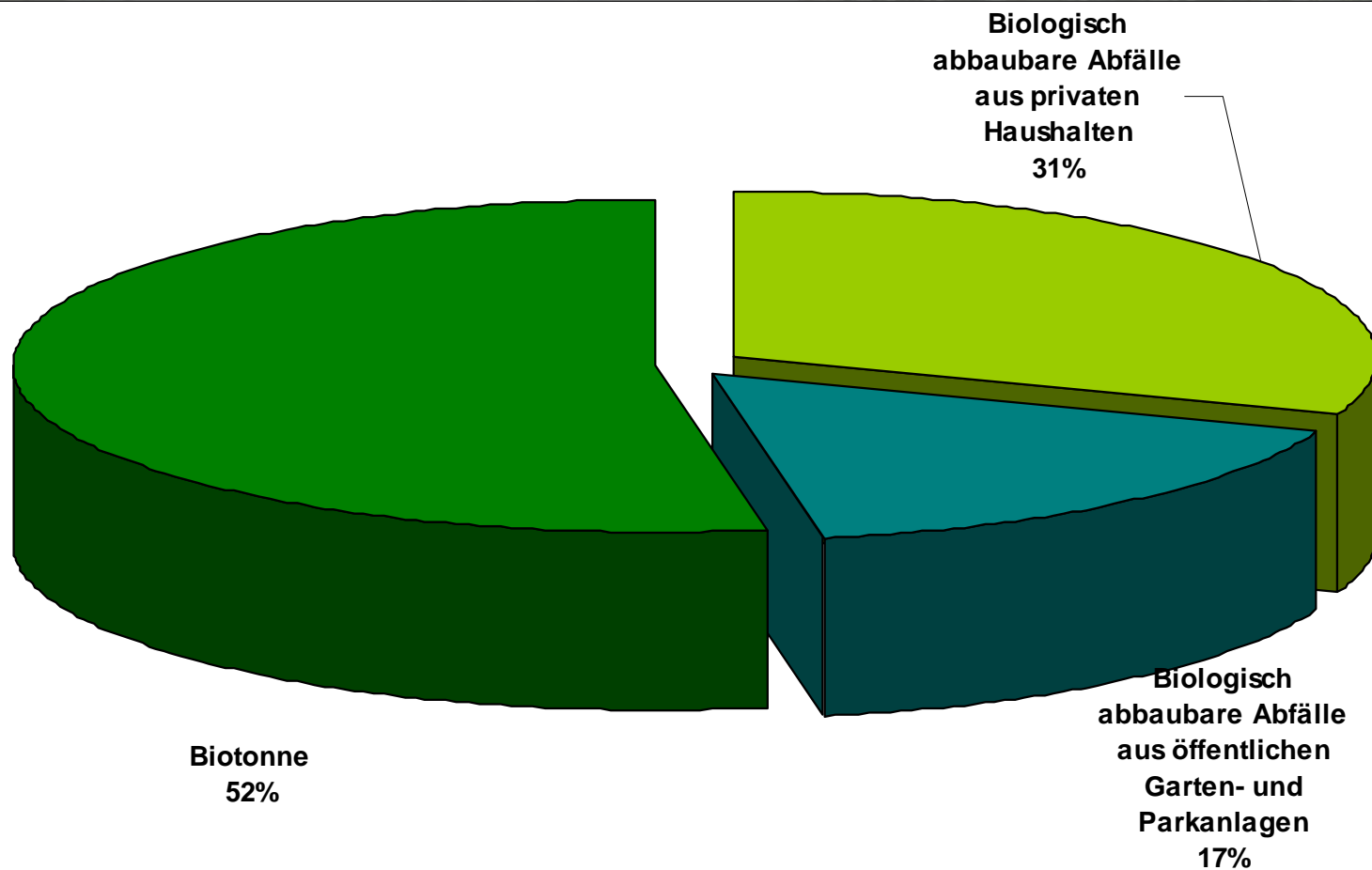
Grünschnitt

...ngsabfa

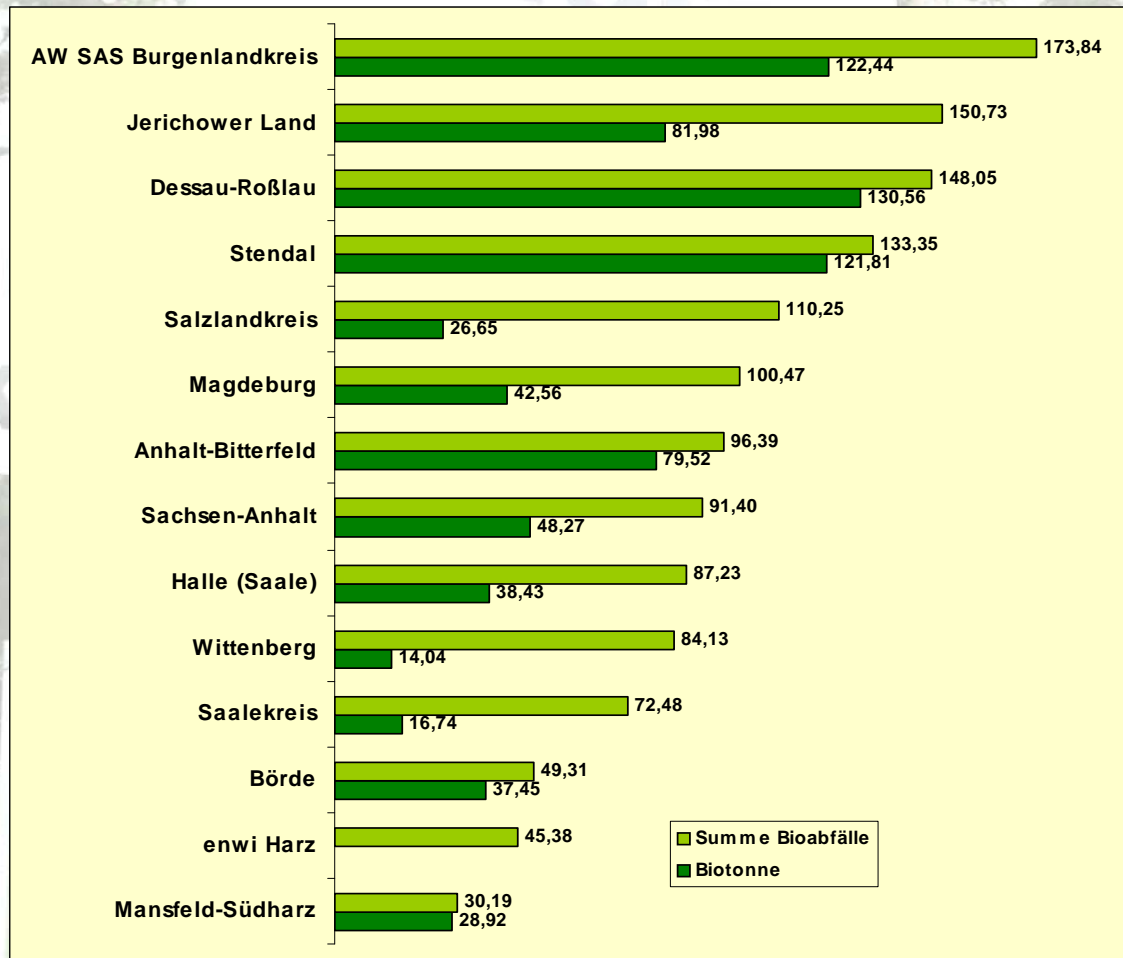
Spezifisches Wertstoffaufkommen 1997 - 2008 [kg/E*a]



Bioabfallaufkommen



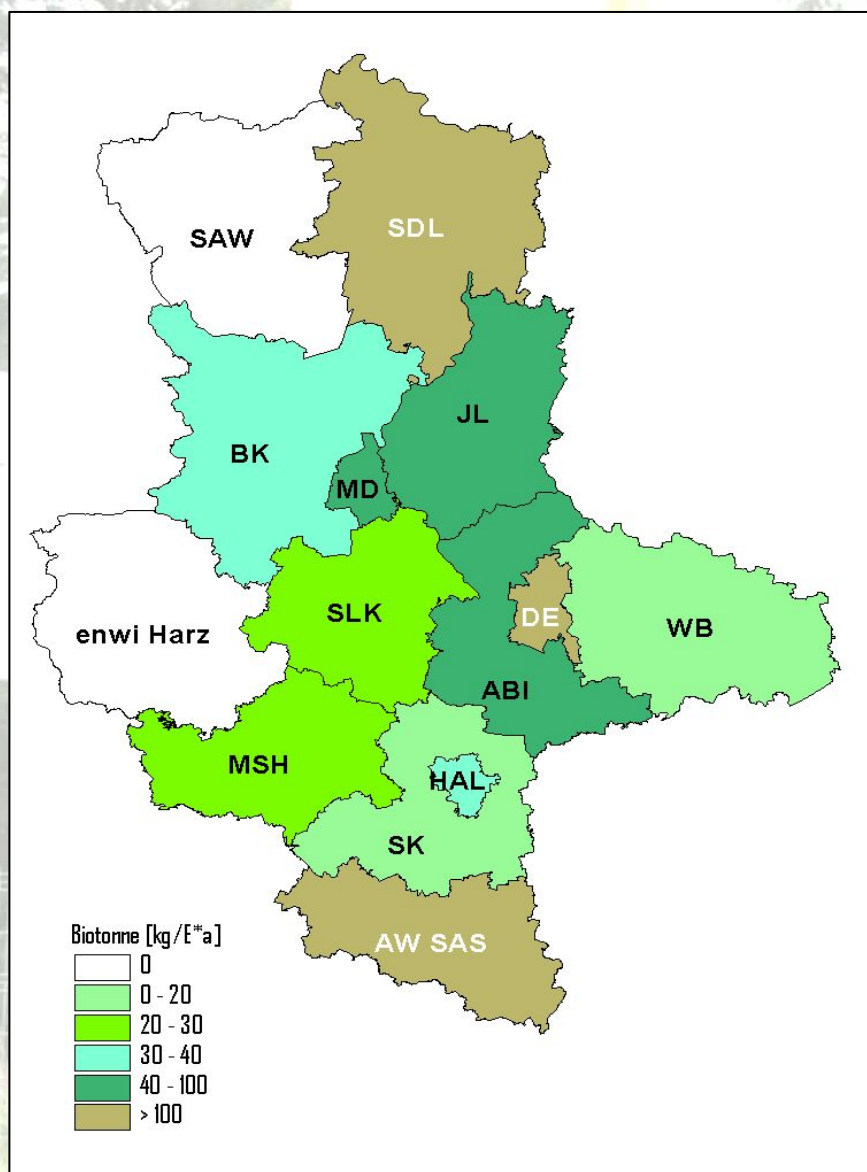
Spezifisches Aufkommen an Bioabfällen im Vergleich mit Aufkommen aus der Biotonne [kg/E*a]



Grünschnitt



Spezifisches Aufkommen aus der Biotonne



pe/Papier
schabfälle

Grünschnitt

Bioabfallaufkommen aus der Biotonne

2005: 47 kg/E*a

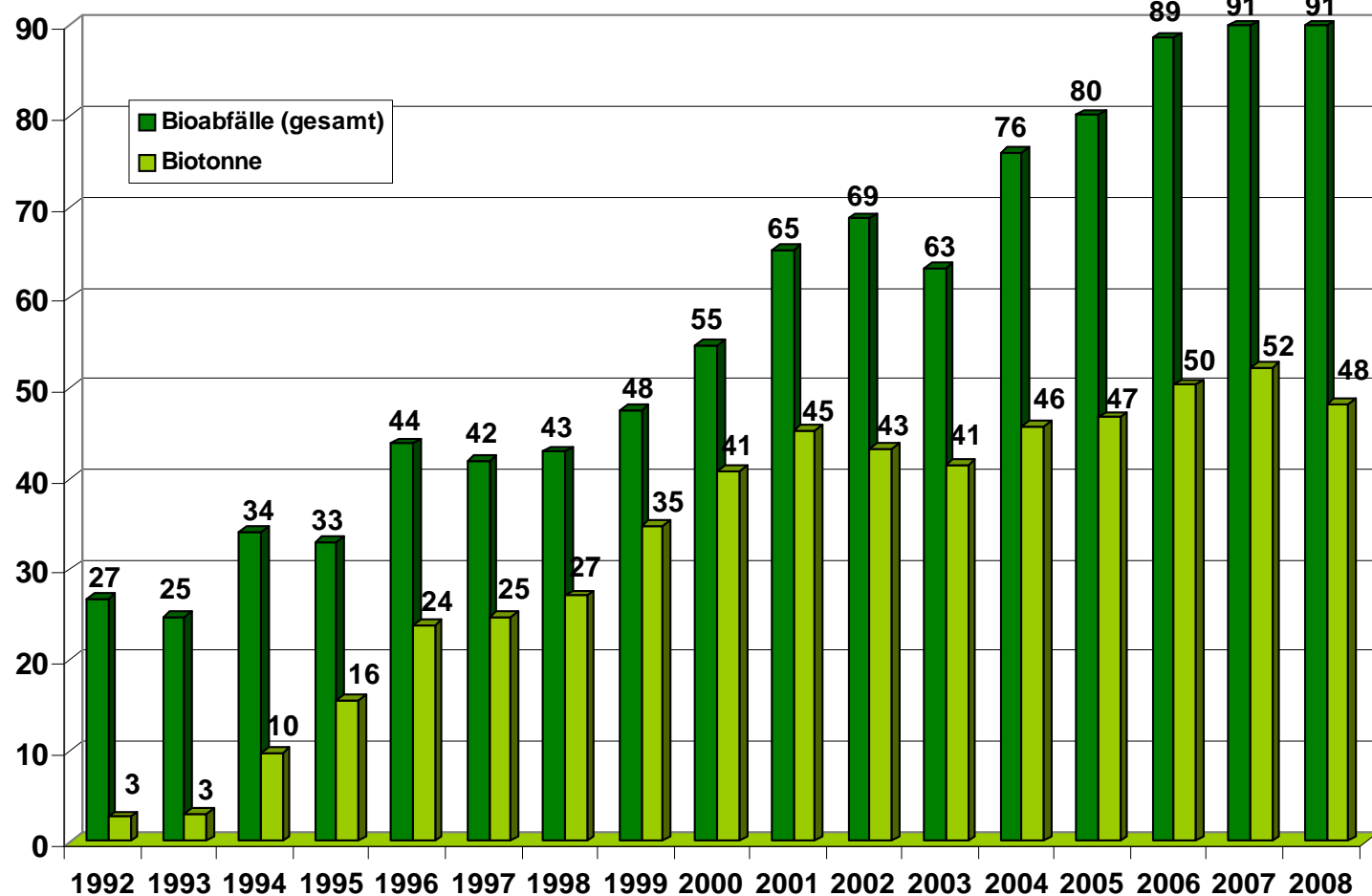
2006: 50 kg/E*a

2007: 52 kg/E*a

2008: 48 kg/E*a

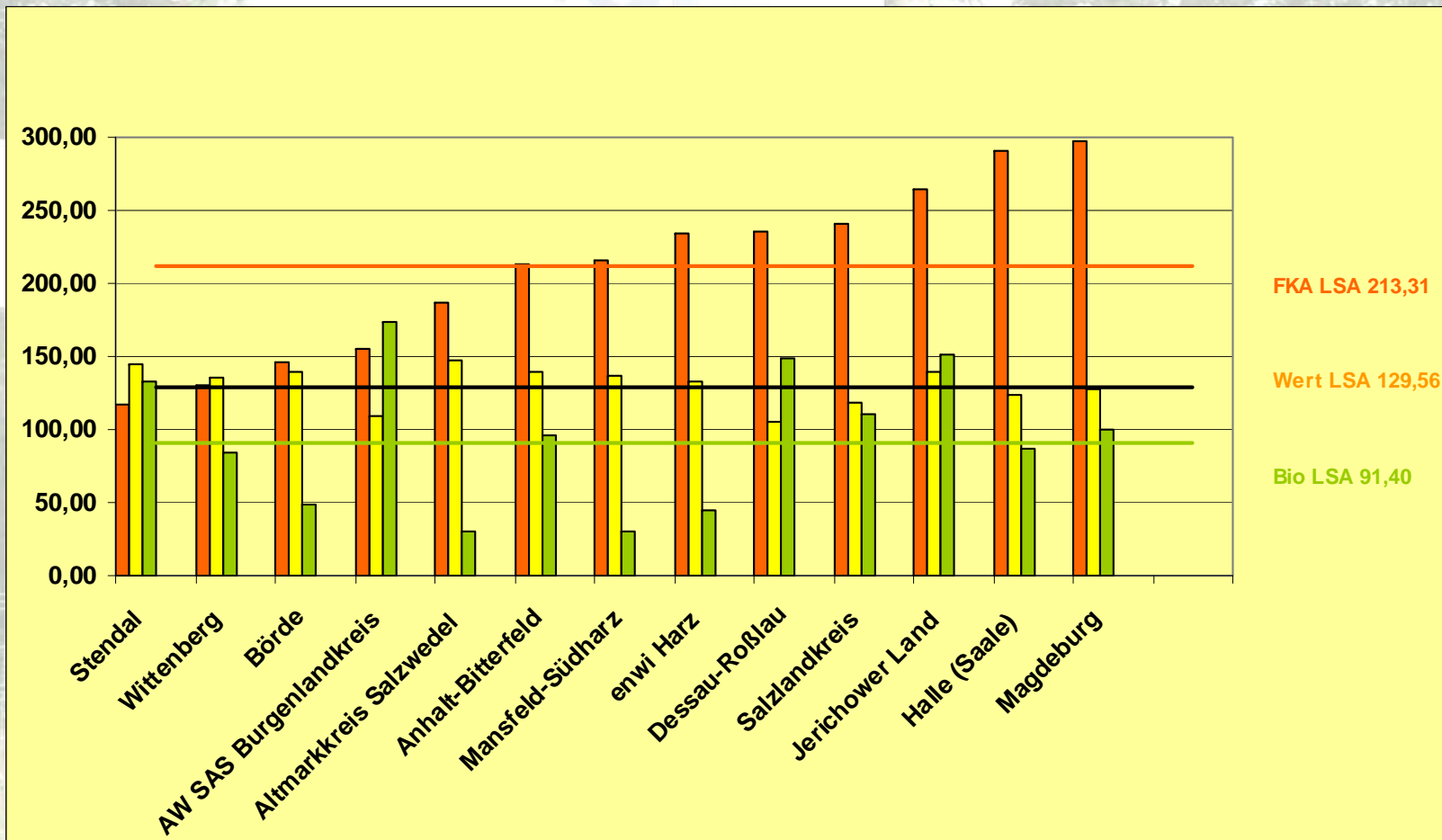


Spezifisches Bioabfallaufkommen, gesamt, und aus der Biotonne 1992 - 2008 [kg/E*a]

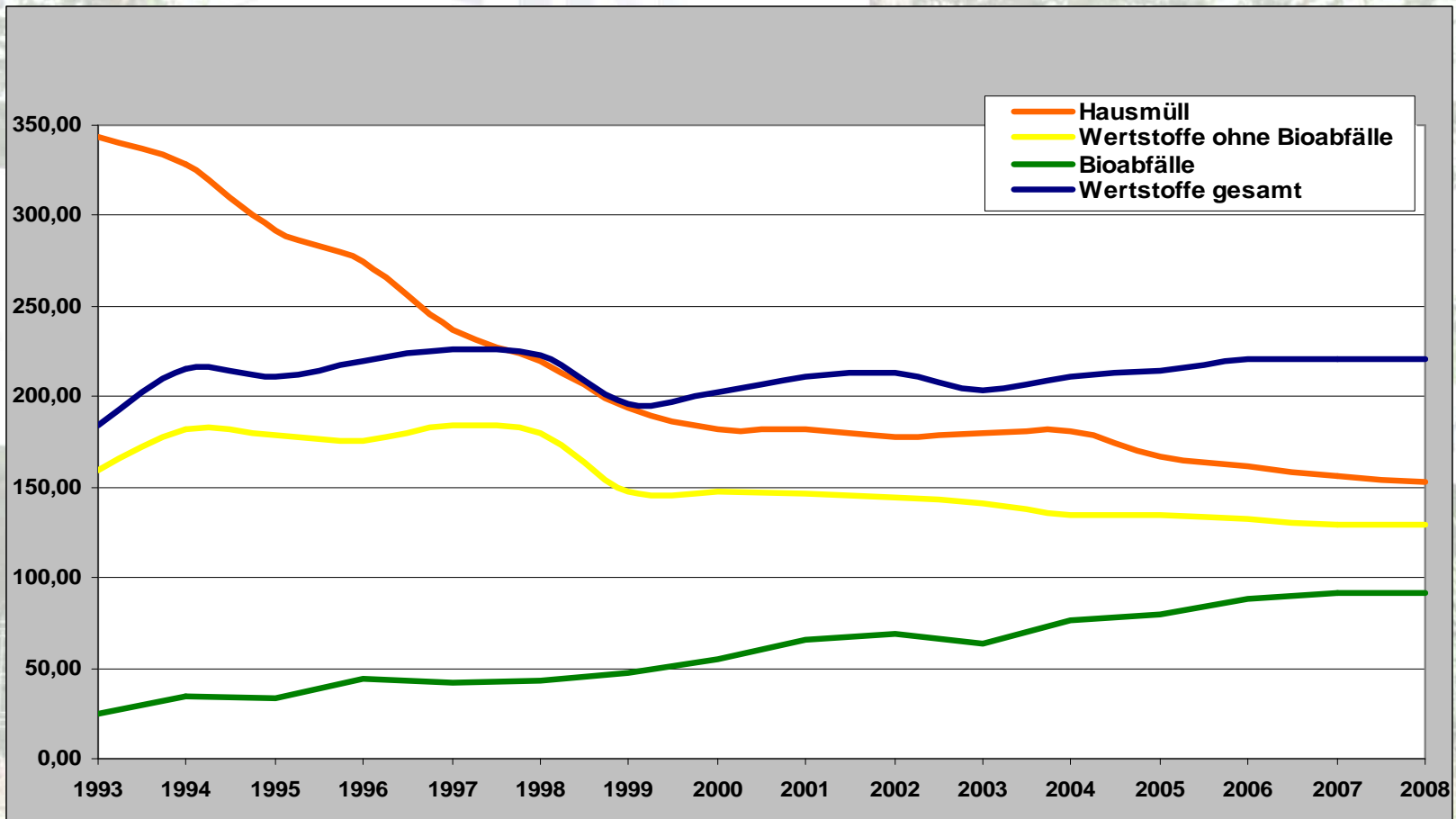




Spezifische Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, Wertstoffen und Bioabfällen [kg/E*a]

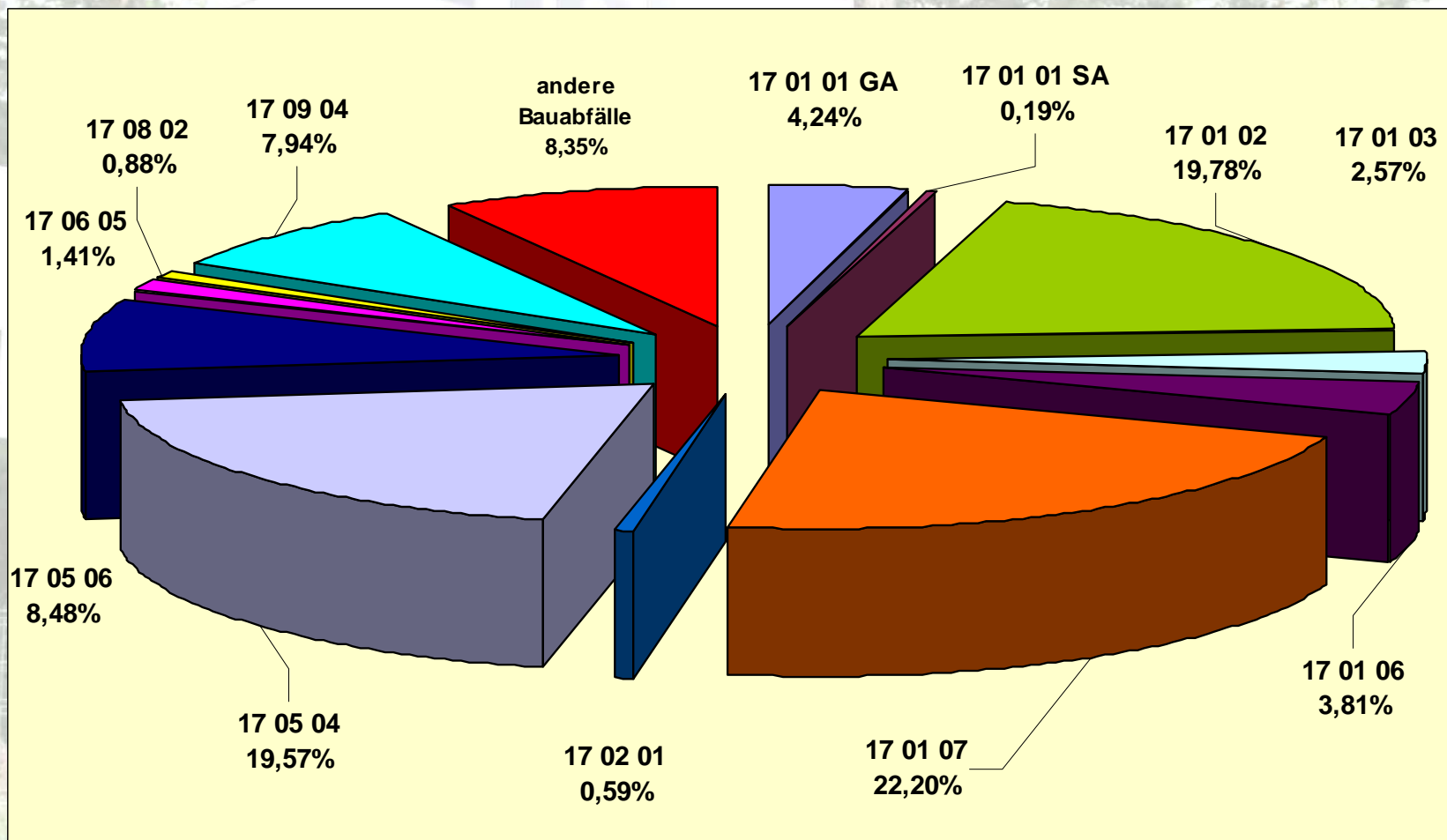


Entwicklung ausgewählter Abfallarten [kg/E*a]





Bauabfälle



Problemabfälle

„Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG) vom 16. März 2005“

Seit dem 24.03.2006 erfolgt die Organisation der Rücknahme über die Stiftung Elektroaltgeräteregister EAR.

Problemabfälle - Umrechnungsfaktoren

Gruppe	kg/Stk.
1	80
2	48
3	30
4	0,4
5	1
Altauto	1000
Reifen	7
Behälter	kg/Behälter
1	4500
2	2400
3	4200
4	1000
5	6500

Pappe/Papier
Mischabfälle

Grünschnitt

Abfallabfälle

Problemabfälle

Abfallart	Aufkommen	Verwertung
Altreifen	198	198
aufgegebene Fahrzeuge	27	27
Gruppe 1	1.551	1.551
Gruppe 2	1.685	1.685
Gruppe 3	4.085	4.085
Gruppe 4	54	54
Gruppe 5	583	583
Summe Problemabfälle	8.184	8.184



Problemabfälle

Bei der Umrechnung der in Stückzahlen erfassten Altgeräte wurden ohne Altfahrzeuge und Altreifen ein Gewicht von

7 959 Mg ermittelt, davon

- 1 685 Mg Kühlschränke,
- 6 219 Mg sonstige gebrauchte elektrische und elektronische Geräte und
- 54 Mg Gasentladungslampen.

Bezogen auf die Einwohnerzahlen werden **3,32 kg/E*a** erreicht.

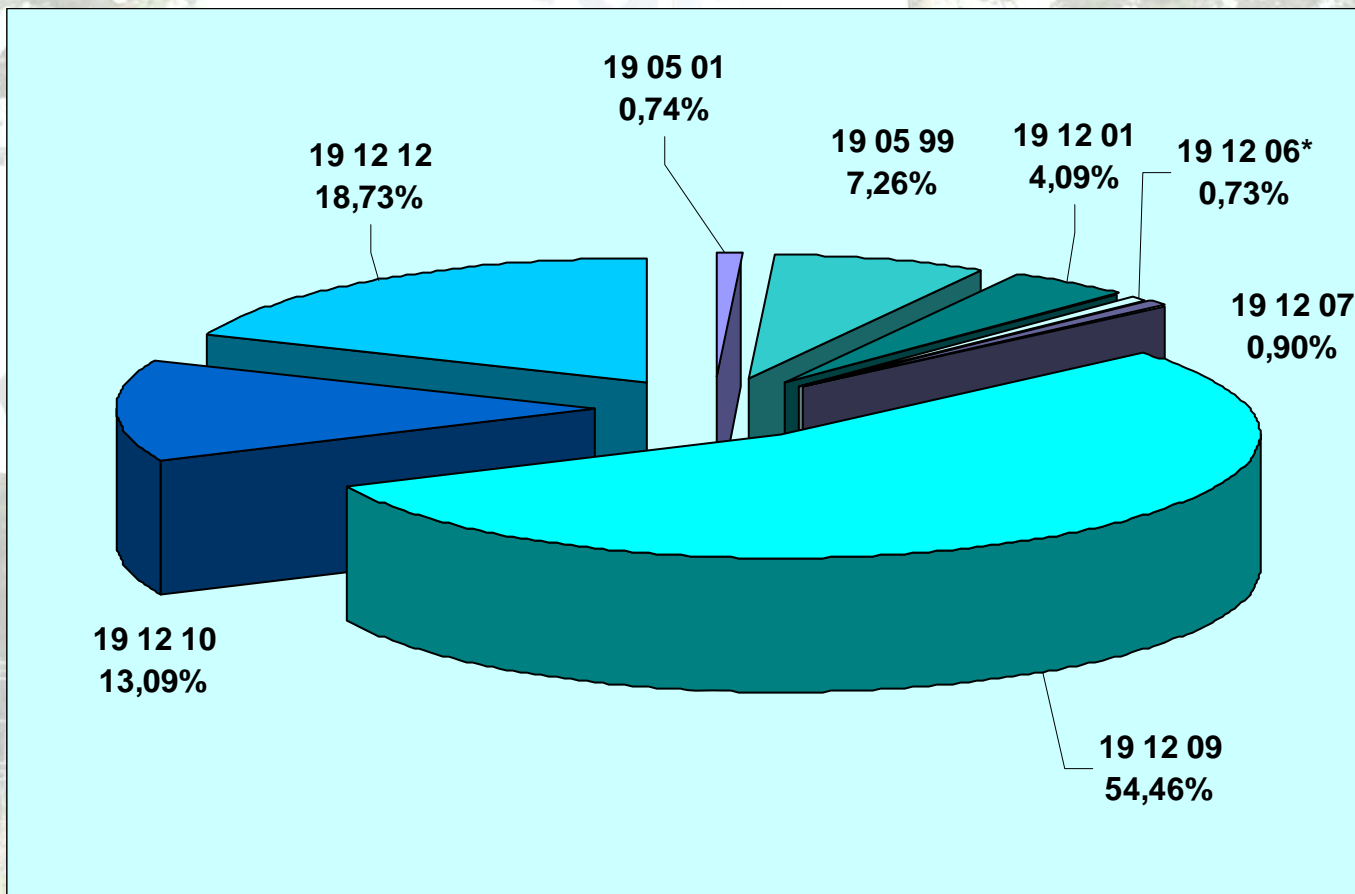
Das durch das Elektro- und Elektronikgerätegesetz bis zum 31.12.2006 geforderte Pro-Kopf-Aufkommen von **4 kg/E*a** ist damit in Sachsen-Anhalt nicht erreicht .



Schadstoffbelastete Kleinmengen

Abfallschlüssel	Abfallart	Aufkommen	Verwertung	Beseitigung
		Mg/a	Mg/a	Mg/a
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	22	7	15
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	4	3	
16 05 05	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen			
16 06 01*	Bleibatterien	58	45	14
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	1	1	
16 06 04	Alkalibatterien	11	10	1
20 01 13*	Lösemittel	109	39	70
20 01 14*	Säuren	6	3	3
20 01 15*	Laugen	7	2	5
20 01 17*	Photochemikalien	4	2	2
20 01 19*	Pestizide	31	9	22
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	47	25	22
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	759	331	428
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die	75	47	27
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	4		4
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen			
20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	1	1	
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31* fallen	6	2	4
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	13	8	5
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33* fallen	73	18	55
20 01 99	sonstige Fraktionen a.n.g.	37	20	17
	Summe schadstoffbelastete Kleinmengen	1.269	574	695

Sekundärabfälle

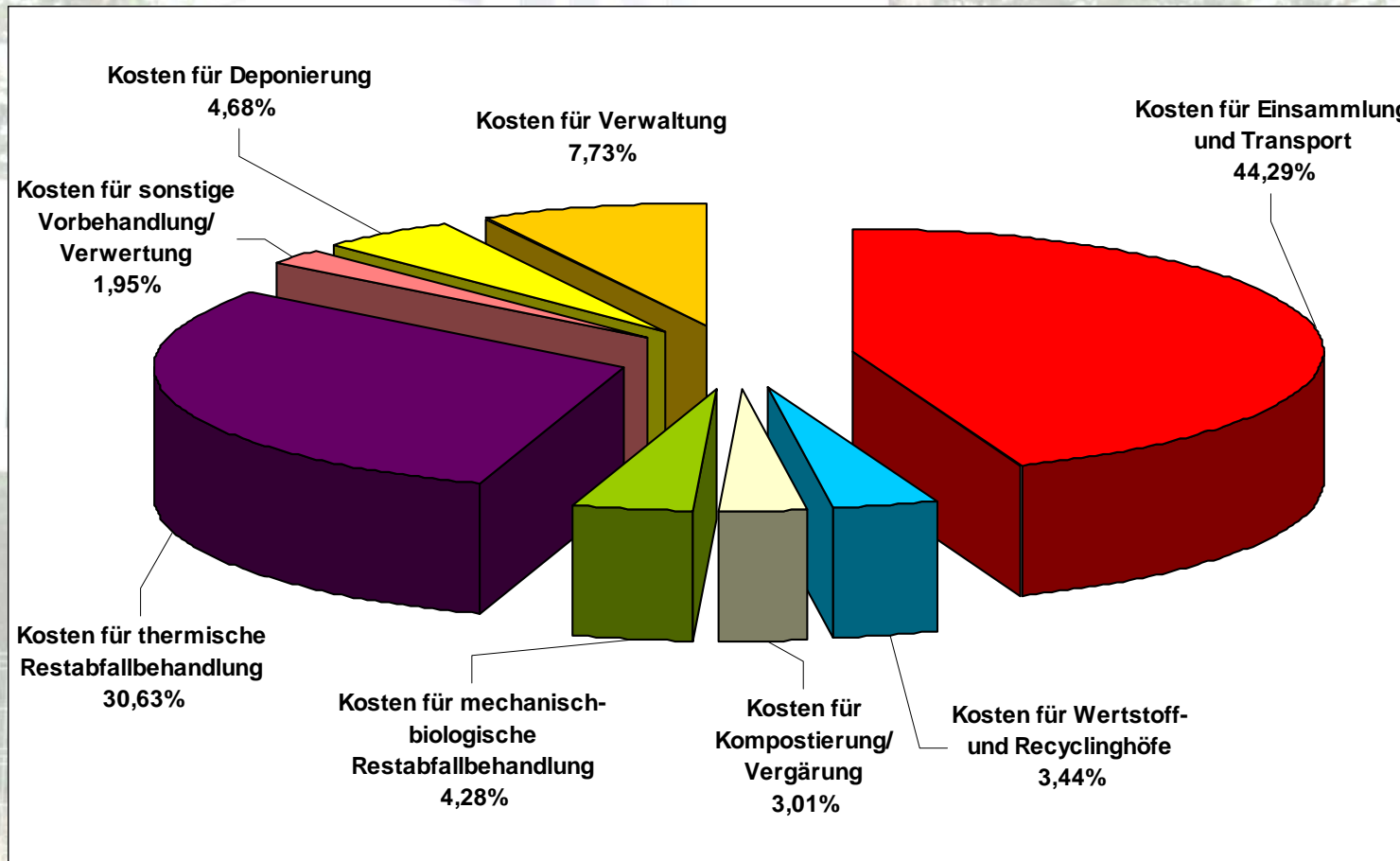


rünschnitt

Sekundärabfälle

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Sekundärabfälle gesamt	277.553	301.943	921.675	404.933	417.490	361.872	159.288
19 05 99	503	28		10.019	109.736	56.223	11.430
19 12 09	31.795	29.360	152.419	78.252	247.024	255.818	85.800
19 12 10							20.623
19 12 12	230.087	249.477	722.978	281.768	40.844	40.225	29.501
Summe	261.882	278.837	875.397	360.020	287.868	296.043	147.354
Prozent	94%	92%	95%	89%	69%	82%	93%

Kosten der Abfallentsorgung



Entsorgungsanlagen

Anlagenart	Anlagenbezeichnung	Sachsen-Anhalt	Andere Bundesländer
HMD	Deponie für Siedlungsabfälle / Hausmülldeponie	6	
HMV	Verbrennungsanlage für Hausmüll / Siedlungsabfälle	5	1
KA	Kompostierungsanlage	29	1
MBA	Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage	1	
SON	Sonstige Anlage (A,B,P,T)	12	19
REC	Recycling-/ Behandlungsanlage	7	3
RECA	Recycling-/ Behandlungsanlage für Altautos	4	
RECB	Recycling-/ Behandlungsanlage für Bauschutt / Baumischabfälle	10	
RECE	Recycling-/ Behandlungsanlage für Elektro-/ Elektronikschrott	8	
RECH	Recycling-/ Behandlungsanlage für Holzabfälle	2	1
RECS	Recycling-/ Behandlungsanlage für Schrott	7	
SAL	Sortieranlage	19	
SALB	Sortieranlage für Baumischabfälle	4	
SALD	Sortieranlage für Abfälle aus dualen Systemen	4	2
SALS	Sortieranlage für gemischte Siedlungsabfälle (incl. Gewerbeabfälle)	3	
ZWLN	Zwischenlager für nicht gefährliche Abfälle	15	
ZWLG	Zwischenlager für gefährliche Abfälle	14	1
Andere		8	1
Gesamt:		158	29



Kapazitäten von Restabfallbehandlungsanlagen

Anlage	Standort	Landkreis	Betreiber	Kapazität [Mg/a]
MHKW	Magdeburg (Rothensee)	Stadt Magdeburg	MKKW GmbH	630.000
AV	Zorbau	Burgenlandkreis	SITA Ost GmbH Leipzig	300.000
EVZA	Stäsaufurt	Salzlandkreis	Remondis AG & Co. KG	300.000
TREA	Leuna (Werk)	Saalekreis	TREA Leuna GmbH	390.000
Summe HMV				1.620.000
IKW	Amsdorf	Mansfeld-Südharz	Romonta GmbH Amsdorf	60.000
Summe Mitverbrennung				60.000
MBA	Gardelegen (Deponie)	Salzwezel	Deponie GmbH Gardelegen	50.000
MA	Edersleben (Deponie)	Mansfeld-Südharz	Wertstoffaufbereitung Edersleben	115.000
Summe MBA/MA				165.000
LSA gesamt				1.845.000

schnitt

Abfallbilanz im Internet

www.sachsen-anhalt.de

- Politik und Verwaltung
- Ministerien
- Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt